

## Ländlicher Raum. Beweg Dich.EU

Schlüssige Ansätze zur Weiterentwicklung des Ländlichen Raums aus der Blickrichtung unterschiedlicher europäischer Staaten

### 36. Bundestagung der DLKG vom 08. bis 10. September 2015 in Birkenfeld

Alle ländlichen Räume in Europa spüren gleichermaßen die Auswirkungen des demographischen Wandels. Vielfach drohen wohnortferne Arbeitsplätze, alternde Gesellschaften, geringere Wirtschaftskraft oder fehlende Energie für die Umsetzung von Innovationen.

Um sich für die Zukunft fit zu machen, Visionen zu erarbeiten und zündende Ideen mit viel Eigenenergie zu umzusetzen, gilt es neue Wege auszuloten. Ergebnis muss es sein, starke ländliche Räume zu schaffen, die ihre Chancen erkennen, durch Vielfalt und Innovation überzeugen und nicht in Resignation verfallen.

Überall in den europäischen Nachbarländern Belgien, Deutschland, Luxemburg, Frankreich und Schweiz gibt es Ideen, Innovationen und neue Handlungsansätze für die Weiterentwicklung schrumpfender Regionen. Diese gilt es – z.B. aufbauend auf Denkansätzen von LEADER, ILEK oder Regionalmanagement – aufzuzeigen, zu diskutieren und als eigene Chance zu begreifen.

Allein 100 neue Ideen wurden im Jahre 2014 in einem Wettbewerb unter dem Jahresthema „Innovationen querfeldein – Ländliche Räume neu gedacht“ gefunden und ausgezeichnet. Es gilt nun auch, die besten dieser Ideen zu nutzen.

Wichtigstes Ziel der 36. Bundestagung „Ländlicher Raum. Beweg Dich.EU“ ist es, von Europäischen Nachbarn Luxemburg, Belgien, Frankreich, Schweiz und Deutschland zu lernen. Zusammen mit regionalen, bundesweiten und europaweiten Partnern will die Deutsche Landeskulturgesellschaft neue Chancen für die ländliche Entwicklung identifizieren und mit den Tagungsteilnehmern erörtern.

Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann  
Vorsitzender der DLKG

### Vorbereitungsteam der DLKG- Arbeitsgruppe Rheinland-Pfalz und Hessen mit

- Andrea Soboth, Otmar Weber
- Prof. Axel Lorig (fachliche Leitung)
- Thomas Mitschang (organisatorische Leitung)

#### Anmeldung zur Tagung:

Mit beiliegendem Anmeldeformular an:

**Geschäftsstelle der DLKG**  
**Viola Kannemann**

Eberswalder Straße 84, D-15374 Müncheberg

Telefon: +49 (0)33432 82-310

Fax: +49 (0) 33432 82-387

E-Mail: [vkannemann@zalf.de](mailto:vkannemann@zalf.de)

oder Online-Anmeldung unter:

[www.DLKG.org](http://www.DLKG.org)

#### Tagungsort:

**Umwelt-Campus Birkenfeld**

Kommunikationsgebäude

Campusallee

D-55768 Neubrücke (Nahe)

#### Zimmerreservierung:

**Hotel auf dem Umweltcampus**

**Hotel VICINITY**

Telefon: +49 (0)6782 172806

E-Mail: [info@hotel-vicinity.de](mailto:info@hotel-vicinity.de)

Web: [www.hotel-vicinity.de](http://www.hotel-vicinity.de)

**Tourist-Information des Birkenfelder Landes**

Telefon: +49 (0)6782 9834570

E-Mail: [info@birkenfelder-land.de](mailto:info@birkenfelder-land.de)

Web: [www.birkenfelder-land.de](http://www.birkenfelder-land.de)

# DLKG

Einladung  
zur 36. Bundestagung der  
Deutschen Landeskulturgesellschaft

## Ländlicher Raum. Beweg Dich.EU

Schlüssige Ansätze zur  
Weiterentwicklung Ländlicher  
Räume aus der Blickrichtung  
europäischer Staaten

**08. bis 10. September 2015  
in Birkenfeld**

in Zusammenarbeit mit der  
**Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz  
und der**

Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft **ARGE**  
**LANDENTWICKLUNG**

ab 12:00 Uhr  
**Anmeldung im Tagungsbüro**  
 Umwelt-Campus Birkenfeld, Kommunikationsgebäude

13:00 Uhr  
**Begrüßung:**  
*Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann, Vorsitzender der DLKG*

13:30 Uhr  
**Grußwort:**  
*Prof. Dr. Norbert Kuhn, Präsident der Hochschule Trier*

13:45 Uhr  
**Verleihung des DLKG-Förderpreises 2015**

14:30 Uhr  
**Demographische Veränderungen machen nicht an Grenzen halt. Welche Strategien für ländliche Räume sieht die EU als besonders erfolversprechend an?**  
*Dr. Peter Kaltenegger, EU Kommission, Brüssel, BELGIEN*

15:00 Uhr  
**Zukünftige Aufgaben und Entwicklungsstrategien für Ländliche Räume – Neue Schwerpunkte?**  
*MinDirig Ralf Wolkenhauer, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin*

15:30 – 16:00 Uhr Pause

16:00 Uhr  
 Thementische für sich selbst tragende Strukturen in ländlichen Räumen – Netzwerkaufbau:  
**Tisch 1: Wirtschaftsentwicklung und lokale Beschäftigung selbst in die Hand nehmen**  
*Leitung: Stefan Mörsdorf, Minister a.D., Geschäftsführer der Europäischen Akademie Otzenhausen, Saarland*  
**Tisch 2: Mobilität in schwach besiedelten, grenzüberschreitenden Gebieten**  
*Leitung: Otmar Weber, Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes*  
**Tisch 3: Sorgende Gemeinschaften: Neues Leitbild im demographischen Wandel**  
*Leitung: Andrea Soboth, IfR Institut für Regionalmanagement, Gießen*

18:00 Uhr  
**Moderation und Zusammenfassung**  
*Prof. Axel Lorig, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz*

ab 19:00 Uhr Gemütliches Beisammensein

ab 8:00 Uhr  
**Anmeldung im Tagungsbüro**  
 Umwelt-Campus Birkenfeld, Kommunikationsgebäude

9:00 Uhr  
**Eröffnung:**  
*Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann, Vorsitzender der DLKG*  
**Grußwort des Ministers für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes:**  
*Reinhold Jost*  
**Grußwort des Vorsitzenden der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung**  
*Hartmut Alker*

9:50 – 10:20 Uhr  
**Wie können wir Fachkräfte in der Großraumregion Wallonie – Luxembourg – Saarland – Rheinland-Pfalz – Lorraine ausbilden und behalten?**  
*Günther Schartz, Vizepräsident der IGR und Landrat des Kreises Trier-Saarburg*

10:20 – 10:50 Uhr  
**Wiederbelebung des „leergelaufenen“ Lachaussée im wirtschaftlichen, sozioökonomischen und kulturellen Sektor mit Mikroinitiativen vor Ort (mit konsekutiver Übersetzung)**  
*Gérard Peltre, Präsident der R.E.D., Lachaussée, FRANKREICH*

10:50 – 11:10 Uhr Diskussion  
 11:10 – 11:30 Uhr Pause

11:30 – 12:00 Uhr  
**Wie gehen wir mit den Älteren in ländlichen Räumen um? – Strategien für Europäische Partnerländer**  
*Marianne Granz, Ministerin a.D., Präsidentin EuropAge, Saarbrücken*

12:00 – 12:30 Uhr  
**La mobilité rurale alternative en Wallonie – eine anwendungsorientierte Studie des Netzwerkes der Mobilitätsberater der Wallonie (mit konsekutiver Übersetzung)**  
*Daniel Ledent, Landtagsabgeordneter a.D., BELGIEN*

12:30 – 12:50 Uhr Diskussion  
 12:50 – 14:00 Uhr Mittagessen

14:00 – 14:30 Uhr  
**LEADER-Periode 2014-2020 – Erste grenzüberschreitende Strategie im europäischen Moseltal**  
*Philippe Eschenauer, LAG Miselerland, LUXEMBURG*

14:30 – 15:00 Uhr  
**Terroir Moselle: Beispielhafte Zusammenarbeit zwischen Rheinland-Pfalz, Saarland, Lorraine und Luxemburg**  
*Ségoène Charvet, Geschäftsführerin Terroir Moselle EWIV, LUXEMBURG*

15:00 – 15:30 Uhr Diskussion  
 15:30 – 16:00 Uhr Pause

16:00 – 16:30 Uhr  
**Vitalität und Attraktivität ländlicher Räume in der Schweiz durch Zusammenarbeit verschiedener Akteure fördern**  
*Jörg Amsler, Bundesamt für Landwirtschaft, Bern, SCHWEIZ*

16:30 – 17:15 Uhr  
**Plenumsdiskussion mit allen Referenten**  
*Moderation: Andrea Soboth, IfR Institut für Regionalmanagement, Gießen*

17:15 – 17:25 Uhr  
**Information zu den Exkursionen**

17:25 – 17:30 Uhr  
**Zusammenfassung und Schlusswort**  
*Thomas Mitschang, stellv. Vorsitzender der DLKG*

17:45 – 19:30 Uhr  
**Mitgliederversammlung der DLKG**

ab 20:30 Uhr  
**Gemütliches Beisammensein**  
 mit Rahmenprogramm: „Auswandererlieder“ von Thelonius Dilldapp, Fahrender Spielmann und Sänger

## EXKURSIONEN am Donnerstag, 10. September 2015

8:30 Uhr: Abfahrt

**Exkursion 1: Nationalpark Hunsrück-Hochwald – eine Chance für die ländliche Region:**  
 Wanderung/Führung im Nationalpark, geführt von einer zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin

**Exkursion 2: MELANIE-Projekte im Saarland**  
 Freisen: Generationsübergreifende Gebäudenutzung, Steinberg-Deckenhart: Kirche und Dorfgemeinschaft unter einem Dach, St.-Wendel Hoof: Projekt Kulturhoof

15:00 Uhr Ankunft